

# BALLRAUSCH

## 1. schwullesbische Tanzgala in Freiburg

Am **24. September 2005** findet "Ballrausch", die erste schwullesbische Tanzgala in Freiburg statt. Conny Läger sprach mit Adelheid Hepp und Dieter Weißenberger, den Organisatoren dieses Ereignisses.

### Conny: Wie ist die Idee zum ersten Ballrausch entstanden?

Dieter: Pink culture veranstaltet seit fünf Jahren die Tanzlust im Freiburger Hauptbahnhof, die alle zwei Monate stattfindet und die immer sehr gut besucht ist. Daher war bei mir im Hinterkopf schon länger die Idee eines Galaballs, die ich mich aber nicht getraut habe, allein umzusetzen. Dann kam Adelheid auf mich zu und meinte, sie hätte Lust, mal einen richtig tollen Ball für Schwule und Lesben zu machen. Und das war für mich ein willkommener Anlass zu sagen: O.k., lass uns das zusammen auf die Beine stellen!

Adelheid: Ich war immer ein bisschen neidisch auf andere große Städte, wo Galabälle für Schwule und Lesben jährlich stattfinden, und dachte: Mensch, bei uns in Freiburg fehlt genau noch so ein Tanzevent.

Dieter: Zudem haben wir in Freiburg nicht nur die Tanzlust, sondern auch seit genau so vielen Jahren schwullesbische Tanzkurse. Daraus hat sich mittlerweile eine sehr gute Standardtanzkultur entwickelt. Daher ist es eine logische Konsequenz, dass jetzt endlich auf gehobenem Niveau dieser Galaball stattfindet.

### Conny: Es klingt heraus, dass dieser Ball etwas Edles sein soll, wo auch die entsprechende Abendgarderobe angesagt ist. Welche Zielgruppen sprecht ihr an?

Adelheid: Es gibt ja viele Galabälle in Freiburg für die unterschiedlichsten Zielgruppen. Das Besondere bei uns wird sein, dass es eine Gala für Schwule und Lesben und deren Freunde und Freundinnen ist. Der Ballrausch wird

sicherlich vom Ambiente und von der Stimmung anders sein als die anderen Bälle.

Dieter: Schwule und Lesben haben naturgemäß ein Stück weit eine andere Einstellung zum Leben und zu diversen anderen Dingen. Wie der Name "Ballrausch" schon sagt, wird es eine rauschende Ballnacht werden, wo auch die lesbische und schwule Lebensfreude zum Ausdruck kommt. Offenheit, Toleranz und Miteinander wollen wir bei unserem Ballrausch verwirklichen. Wir werden alles dafür tun, dass dies an diesem Abend gelingen kann.

### Conny: Was wird das Besondere an diesem ersten Ballrausch sein?

Adelheid: Wir werden eine musikalische Reise durch die Ballsäle der Welt machen und wir werden natürlich Überraschungen haben. Davon aber später mehr!

Dieter: Wir planen - das kann man schon verraten - eine Tombola mit attraktiven Preisen und es wird natürlich auch diverse Showeinlagen geben. Aber das Tanzen steht ganz klar im Vordergrund. Es soll ein sehr kommunikativer Abend werden, wo man viele Freunde und Bekannte trifft.

### Conny: Wo findet der Ballrausch statt?

Adelheid: Im Friedrichsbau. Er passt sehr gut, weil die Tanzkurse, die Pink culture in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Gutmann anbietet, zum Teil dort stattfinden.

Dieter: Der Friedrichsbau hat viele Vorteile. Zum einen werden dort regelmäßig größere Tanzevents veranstaltet. Da wissen wir, dass das Equipment stimmt, dass das funktioniert. Er ist vom baulichen her sehr geeignet für so einen Ball, weil er einen großen Saal mit einer Empore und einer großen Tanzfläche hat, davor ein schönes Foyer. Es gibt einen stilvollen Treppenaufgang. Man hat schon beim Hineinkommen das Gefühl, dass man einen besonderen Ort betritt. Und da wird unsere Dekoration natürlich einiges dafür tun, dass dieses Gefühl noch gesteigert wird. Ein weiterer Pluspunkt: Der Friedrichsbau



liegt sehr zentral. Man erreicht ihn mit der Straßenbahn und gut zu Fuß und um die Ecke sind zwei Parkhäuser. Selbst wenn Leute von weiter her kommen, können sie den Friedrichsbau problemlos finden.

### Conny: Ist diese Idee eines Galaballs für euch eine einmalige Veranstaltung oder habt ihr vor, so etwas fest in das schwullesbische Leben in Freiburg zu integrieren?

Adelheid: Ein Ball zum ersten Mal zu organisieren hat mit Risiko und Mut zu tun. Wir haben den Mut, wir gehen das Risiko ein und wir würden mit dem Fieber, das uns jetzt gepackt hat, sicher gern einmal im Jahr einen Ballrausch veranstalten.

Dieter: Wir müssen schauen, wie der Ballrausch angenommen wird. Da wir nur ein begrenztes Kartenkontingent haben, denke ich, dass ein Run auf die Karten einsetzen wird, weil die Leute merken, dass man



da dabei sein muss. Dann werden wir sehen, was das für das nächste Jahr bedeutet.

### Conny: Stellt ihr beiden das privat auf die Beine oder steht eine Initiative, ein Verein hinter euch?

Dieter: Zunächst sind es Adelheid und ich, die diesen Ball als Hauptverantwortliche organisieren, aber es ist klar, dass wir einen Ball nicht eigenverantwortlich nebenher machen können. Es lag daher nahe, eine Organisation mit ins Boot zu nehmen, die den Ball nach hinten absichert. Das ist die Rosa Hilfe, die ja im schwulen Bereich in Freiburg eine etablierte Arbeit leistet und zu der Pink culture als Label für schwullesbische Kultur -veranstaltungen gehört. Außerdem können wir zwei diesen Ball personalmäßig nicht allein stemmen. Wir haben viele Leute, die bereit sind, uns an diesem Abend zu unterstützen und auch im Vorfeld uns mit ihren Talenten und Fähigkeiten zur Seite zu stehen. Und wir werden sicher den einen oder anderen Bereich delegieren und in andere Hände geben, wo dann Leute die Kompetenz mitbringen, das umzusetzen, was wir uns vorstellen.

### Conny: Oft kommt auf solchen Bällen anschließend eine Disko. Soll das auch so gehandhabt werden?

Dieter: Der Ball hat ein ganz klares Programmschema. Es wird eine offizielle Eröffnung und ein offizielles Ende geben, d.h. der Abend wird nicht in eine Disko übergehen. Wir wollen den Abend nutzen, um bis zur Erschöpfung vom Walzer über den Tango bis zu Rumba und Cha Cha Cha alles tanzen zu können, was das Repertoire her gibt.

Adelheid: Das ist auch die Einzigartigkeit des Ballrauschs. Das wird der schwullesbische Event in Freiburg werden. Jede und jeder, die in irgend einer Weise an schwullesbischem Leben interessiert sind, müssen da hin!

### Conny: Man merkt euch beiden die Begeisterung für die Sache an. Ich danke euch für das Gespräch und wünsche euch und euren Gästen eine rauschende Ballnacht.

Weitere Infos demnächst unter [www.rosahilfefreiburg.de](http://www.rosahilfefreiburg.de)